

Einsatzkurzberichte: 12/2019

08.01.2020

- Eine Taube mit einer tiefen Brustverletzung muss erst noch längere Zeit in einer Pflegestelle versorgt werden.
- Ein Einsatzfahrer half einer Familie in ihrem Badezimmer ein verirrtes Eichhörnchen einzufangen. Es wurde sofort wieder freigelassen.
- Ein kleiner Buchfink war bei der Ankunft des Einsatzfahrers leider bereits verstorben.
- Die Beamten der Polizeiwache an der Münsterstraße übergaben unserem Einsatzfahrer eine verletzte Katze. Sie wurde zu einem Tierarzt gebracht und musste zur weiteren Behandlung dort bleiben.
- Ein ausgesetztes Hauskaninchen wurde ins Tierheim gebracht.
- Ein weiteres Kaninchen, dessen Hinterläufe gebrochen waren, musste erlöst werden.
- Eine bei einem Autounfall verletzte Katze musste zunächst beim Tierarzt bleiben.
- Der Versuch, einen Hahn einzufangen, der sich direkt an der A2 in einem Dornengebüsch befand, musste abgebrochen werden.
- Eine angefahrene Gans flüchtete sich in den Kanal und wurde von dort von der Feuerwehr aus dem Wasser gezogen. Das verletzte Bein wurde geschient und die Gans verblieb in der Pflegestelle.
- Eine Katze mit epileptischen Anfällen bleibt zur weiteren Untersuchung stationär beim Tierarzt.
- Ebenso musste eine von einem Hund gebissene Katze in der Klinik bleiben.
- Weiter kamen eine Elster, zwei Gänse und vier Tauben in eine Pflegestelle und leider mussten zwei Tauben beim Tierarzt erlöst werden.